

Literarisches Kammerkonzert zum Holocaust-Gedenktag in der Marktkirche Halle

Anlässlich des Internationalen Holocaust-Gedenktages gastieren das Bläserensemble Opus 45 und der Schauspieler Roman Knižka am 27. Januar in Halle. Auf Einladung der Landeszentrale führen sie um 19 Uhr in der Marktkirche ihr Programm zum jüdischen Leben in Deutschland auf.

In dem literarischen Kammerkonzert unter dem Motto „Ich hatte einst ein schönes Vaterland“ blicken der Schauspieler Roman Knižka und das Bläserquintett Opus 45 auf das vielfältige jüdische Leben in Deutschland. Mit diesem Zitat Heinrich Heines beginnt das Gedicht „Im Exil“ von Mascha Kaléko. Die jüdische Dichterin, die 1938 vor den Nationalsozialisten in die USA floh, thematisierte darin ihr Heimweh nach Deutschland. Gemeinsam mit ihrem Geistesverwandten Heinrich Heine ist sie Namensgeberin des Programms, das anlässlich des Jubiläums 1700 Jahre jüdisches Leben in Deutschland entstanden ist und an diesem Abend auf Einladung der Landeszentrale zum Holocaust-Gedenktag aufgeführt wird.

Dabei liest Roman Knižka u. a. Texte von Moses Mendelssohn, dem Philosophen der Aufklärung, der Schriftstellerin Rahel Levin Varnhagen, des Feuilletonisten Ludwig Börne und der Dichterin Mascha Kaléko. 1955 begab diese sich in New York an Bord eines Schiffes, das nach Deutschland fuhr: „Einmal möchte ich es noch sehen, jenes Land, / Das in fremde Welten mich verbannt“, dichtete sie damals, 17 Jahre nach ihrer Emigration in die USA.

Die szenische Lesung wird begleitet vom Bläserquintett Opus 45 und der Mezzosopranistin Pia Liebhäuser, die jiddische Lieder, Kompositionen von Gustav Mahler und Viktor Ullmann, sowie Arien aus bekannten und heute vergessenen Operetten jüdischer Komponisten zu Gehör bringt. Die Arrangements für Bläserquintett und Mezzosopran hat Prof. Matthias Hermann (Musikhochschule Stuttgart) exklusiv für das Ensemble erstellt. Roman Knižka und Opus 45 setzen sich seit Jahren auf vielfältige Weise mit den Themen Erinnerungskultur und Aufarbeitung auseinander und sind bereits mehrfach in Sachsen-Anhalt unterwegs gewesen. Der Eintritt ist frei.

Termin:

Literarisches Kammerkonzert „Ich hatte einst ein schönes Vaterland“ am 27. Januar um 19 Uhr in der Marktkirche Halle/Saale.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an:

Cornelia Habisch, stellvertretende Direktorin der Landeszentrale
Tel.: 0391/567-6459, mob.: 01516/517 57 28
E-Mail: cornelia.habisch@sachsen-anhalt.de



SACHSEN-ANHALT

Landeszentrale
für politische Bildung

Magdeburg, 25.01.2023

PRESEMITTEILUNG

Weitere Informationen:

Maik Reichel
Direktor der
Landeszentrale für
politische Bildung
Leiterstraße 2
39104 Magdeburg
Tel.: +49 (0)391 567-6450
Fax: +49 (0)391 567-6464
E-Mail:
maik.reichel@sachsen-anhalt.de